

Hilfe fürs Wasserbecken

Amtsblatt 2.9.2017

Dankeschön für Vereinsmitglieder und Stifter / 150 000 Euro fehlen noch im Spendentopf



Schöne Symbolik: Im hohen Bogen schwappte das Wasser am 26. August aus den Eimern von Fördervereinsmitgliedern und Stiftern – unter ihnen auch OBM Burkhard Jung – in das derzeit trockene Becken vor dem Völkerschlachtdenkmal. Ihnen allen gebührt Dank, denn sie gehören zu den über 850 Förderern, die den Förderverein Völkerschlachtdenkmal bei der Sanierung des Koloss und seines Umfeldes tatkräftig unterstützen. Derzeit geht es um Geld für das Wasserbecken, einst angelegt, um das „Denkmal in voller Ausdehnung widerzuspiegeln“ (Weihschrift 1913). 2,4 Millionen Euro soll die Erneuerung des Beckens kosten, getragen auch von Stadt, Land und Bund. Noch aber klafft eine Lücke von 150 000 Euro, die der Förderverein aufbringen muss. Im Herbst soll das Becken im Wesentlichen fertiggestellt sein, damit es noch vor dem ersten Frost volllaufen kann. Der 26. August aber stand ganz im Zeichen der Leipzigerinnen und Leipziger, die sich hier engagieren: 13 neue Namen zieren jetzt die Messingtafel der Großspender im Stifterzimmer, Stifter und Förderer erlebten Führungen durchs Denkmal und ein Dankeschön-Konzert des Denkmalchores in der Krypta.

Foto: Armin Kühne